Das Besondere: Er ist weich und komfortabel

oën GS und GSA-Treffen in Rötgesbüttel: Anhänger aus Deutschland, Holland, Dänemark und Belgien

Chris Niebuhr

GESBÜTTEL. Wer am Wochen- auf den Campingplatz Glo- neide kam, sah schnell, dass ein Citroën-Treffen stattfand. zer von Fahrzeugen der Model- S und GSA eilten aus ganz schland nach Rötgesbüttel, um chsimpeln.

nd das Wetter hält die Leute ab. Manche haben trotzdem bis 800 Kilometer Anreise auf genommen", sagte Organisato- Gabi Okner. Neu dabei waren anderem drei Dänen, auch aus en, Holland, Luxemburg und lich Deutschland waren Teil- er dabei.

dem Programm standen zum iel eine Orientierungsrallye mit n und Aufgaben, die gelöst en mussten. Auch gemeinsames en und das „legendäre" Ku- buffet hätten nicht gefehlt, be- te Organisatorin. „Wir organi- die Treffen zwar, aber sie le- durch die Teilnehmer", betonte

er von ihnen war Guido Keffel em Landkreis Leer. Er hat ei- Citroen GSA, Baujahr 1985. habe ihn während einer Auto- Aktion entdeckt. Der Wagen in Bielefeld, ich wohnte da- dort und habe ihn gekauft", er- Keffel. 500 D-Mark habe der n 1999 gekostet. „Mir gefällt

Guido Keffel aus Leer gefallen die Form und der Komfort des Citroen GSA. Er reiste aus Leer an. Foto: Ni

die Form, und an dem Wagen ist einfach alles anders als bei anderen Autos", sagte Keffel. Der Citroen habe zum Beispiel nur drei Radmuttern, eine hydropneumatische Federung und Bedienelemente an so genannten Satelliten. „Und er ist weich und komfortabel".

Joachim Rosan aus Bremen hat einen 30 Jahre alten Citroen GS, er ergänzt: „Der Wagen fährt sich einfach gut. Er schwebt wie ein CX und schaukelt wie eine Ente." Seinen GS hatte er im November gekauft, im April und Mai wurde der Wagen überholt, vor sechs Tagen hat er ihn zugelassen. Nur 88 000 Kilometer habe der Wagen auf dem Tacho gehabt, sei im Originalzustand und ohne Rost, freute sich Rosan.

FAKTEN

Die Citroën GS und GSA wurde 1970 bis 1986 gebaut, bunde gibt es noch rund 700 Stück. Das fen fand von 1990 bis 2000 in horst statt, seit 2001 ist Rötges Anlaufstation. Rund 25 Fahrzeug GS- und GSA-Serie und 20 Fahr derer Autos waren dabei.